

Landgericht Frankfurt (Oder)

Frankfurt (Oder), 28.08.2025

Presseabteilung

[pressesprecher@lgff.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@lgff.brandenburg.de)

Aktenzeichen: 1270 E - 5

**Terminvorschau**  
**über ausgewählte Termine am Landgericht Frankfurt (Oder)**  
**Müllroser Chaussee 55**  
**– September 2025 –**

**Strafrechtliche Prozessaufträge:**

**1. Termin: 09.09.2025 um 10:00 Uhr in Saal 208**

**Az.: 25 NBs 20/24**

Das Amtsgericht Strausberg verurteilte den 42-jährigen nicht vorbestraften Angeklagten wegen fahrlässiger Tötung zu einer Geldstrafe von 180 Tagessätzen. Hiergegen legte der Angeklagte Berufung ein.

Er soll im Februar 2022 in Müncheberg Baumfällarbeiten durchgeführt haben. Dabei sei ein Teil des Baums von außen nicht erkennbar morsch gewesen, deswegen abgebrochen, unkontrolliert zu Boden gefallen und habe einen Helfer tödlich getroffen. Der Helfer habe sich entgegen der Anweisung des Angeklagten zu nah im Gefahrenbereich befunden, was der Angeklagte habe sehen können.

**2. Termin: 10.09.2025 um 10:00 Uhr in Saal 207**

**Az: 21 KLS 1/24**

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 39-jährigen, nicht vorbestraften Angeklagten sexuelle Übergriffe vor. Er soll im März 2022 in Storkow mehrfach gegen den erkennbaren Willen seiner Kollegin mit dieser den Beischlaf vollzogen oder ähnliche sexuelle Handlungen an dieser vorgenommen haben. Der Angeklagte befindet sich nicht in Untersuchungshaft.

Fortsetzungstermine:

17.09.2025 um 10:00 Uhr in Saal 007

22.09.2025 um 10:00 Uhr in Saal 007

29.09.2025 um 10:00 Uhr in Saal 007

**3. Termin: 30.09.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203**

**Az: 24 KLS 7/25**

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft den beiden 27-jährigen Angeklagten u.a. schweren Raub vor.

Im Januar 2023 sollen sie gemeinsam mit drei weiteren Tätern verummmt in eine Wohnung in Eisenhüttenstadt eingedrungen ein. Während eine Brechstange auf den Bewohner gerichtet worden sei, habe die Gruppe verschiedene Wertgegenstände eingesteckt.

Im Mai 2024 soll einer der Angeklagten darüber hinaus in Eisenhüttenstadt eine Person unvermittelt geschlagen und getreten haben. Im Juni 2024 habe er auf eine Person eingetreten und geschlagen und dieser Wertgegenstände entrissen.

Letztgenannter Angeklagter befindet sich in Untersuchungshaft.

Fortsetzungstermine:

01.10.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203

02.10.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203

08.10.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203

15.10.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203

**4. Termin: 30.09.2025 um 09:30 Uhr**

**Az.: 21 KLS 6/21**

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 67 Jahre alten Angeklagten Untreue vor.

2017 seien im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung zweier Unternehmen auf das Konto des angeklagten Rechtsanwalts 650.000 € überwiesen worden, die er habe verwahren

sollen. Der Angeklagte soll den Betrag jedoch pflichtwidrig beinahe vollständig auf eigene Konten bzw. die von Dritten überwiesen haben.

Der Angeklagte befindet sich nicht in Untersuchungshaft.

Fortsetzungstermine:

06.10.2025 um 09:30 Uhr in Saal 007

08.10.2025 um 09:30 Uhr in Saal 207

10.10.2025 um 09:30 Uhr in Saal 007

**Pressemitteilung: Kollision mit Einsatzfahrzeug**

**Az.: 12 O 56/23**

Eine Autofahrerin machte Schadensersatz aus einem Unfall mit einem Polizeifahrzeug bei Strausberg geltend. Sie fuhr bei Grün in eine Kreuzung ein und kollidierte mit dem bei Rot eingefahrenen Einsatzwagen.

Das Landgericht Frankfurt (Oder) wies mit Urteil vom 08.08.2025 die Klage ab. Es begründete seine Entscheidung damit, dass dem im Einsatz befindlichen Polizeifahrzeug Vorrang zu gewähren sei. Nach der Beweisaufnahme stehe fest, dass beim Polizeifahrzeug sowohl Blaulicht, als auch Martinshorn eingeschaltet gewesen seien. Zwar dürfe das Fahrzeug auch dann nicht ohne Weiteres bei Rot in eine Kreuzung einfahren, die Beweisaufnahme habe jedoch ergeben, dass das Polizeifahrzeug an der Kreuzung kurz angehalten, sich vorgetastet und erst nach Überprüfung der sicheren Weiterfahrt eingefahren sei.

Die Entscheidung ist nicht rechtskräftig.

### **Weitere Strafverfahren:**

Im Folgenden werden alle weiteren Strafverfahren aufgeführt, die in diesem Monat beginnen sollen:

1. Az.: 21 KLS 8/25

Das Sicherungsverfahren wegen räuberischen Diebstahls u.a. in Eisenhüttenstadt ist anberaumt auf den 03.09.2025 um 10:00 Uhr in Saal 207.

2. Az.: 27 NBs 41/25

Das Berufungsverfahren wegen Diebstahls in Frankfurt (Oder) ist anberaumt auf den 09.09.2025 um 09:00 Uhr in Saal 207.

3. Az.: 24 NBs 8/25

Das Berufungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung ist anberaumt auf den 12.09.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203.

4. Az.: 25 NBs 29/25

Das Berufungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr ist anberaumt auf den 16.09.2025 um 10:00 Uhr in Saal 207.

5. Az.: 27 NBs 62/24

Das Berufungsverfahren wegen Diebstahls in Müncheberg ist anberaumt auf den 17.09.2025 um 09:30 Uhr in Saal 208.

6. Az.: 24 NBs 11/25

Das Berufungsverfahren wegen Bedrohung in Bernau bei Berlin ist anberaumt auf den 17.09.2025 um 10:00 Uhr in Saal 203.

7. Az.: 27 NBs 47/25

Das Berufungsverfahren wegen versuchter Hehlerei in Grunow-Dammendorf ist anberaumt auf den 23.09.2025 um 09:00 Uhr in Saal 207.

8. Az.: 25 NBs 3/24

Das Berufungsverfahren wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls ist anberaumt auf den 23.09.2025 um 10:00 Uhr in Saal 208.

9. Az.: 27 NBs 56/23

Das Berufungsverfahren wegen Diebstahls ist anberaumt auf den 24.09.2025 um 09:00 Uhr in Saal 208.

### **Allgemeine Informationen:**

Die bei den Terminierungen genannten Aktenzeichen sind den Kammern wie folgt zuzuordnen:

21 KLS	1. Strafkammer
22 KLS/Ks	2. Strafkammer
23 KLS/Wi KLS/NBs	3. Strafkammer
24 KLS/NBs/Ns	4. Strafkammer
25 NBs/Ns	5. Strafkammer
27 NBs/Ns	7. Strafkammer
12 O	2. Zivilkammer

Die Angaben in der Terminvorschau sind ohne Gewähr. Terminverlegungen und Terminaufhebungen sind – auch kurzfristig – möglich. Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Hauptverhandlung telefonisch bei der jeweiligen Geschäftsstelle für Strafrecht zu erfragen, ob der Termin stattfindet und die Verhandlung öffentlich oder nichtöffentlich ist.

### **Weitere Hinweise:**

Foto- und Filmaufnahmen im Gerichtsgebäude sowie im Verhandlungssaal sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet. Dies gilt auch und insbesondere für Foto- und Filmaufnahmen mittels Smartphones und ähnlicher Geräte. Genehmigungen können nur erteilt werden, wenn bis spätestens zwei Werktage vor dem Verhandlungstermin ein schriftlicher Antrag per E-Mail unter: [pressesprecher@lgff.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@lgff.brandenburg.de) mit vollständigen Absenderangaben beim Pressedezernat des Landgerichts eingegangen ist.

**Presseabteilung:**

- Herr Richter am Landgericht **Michael Smolski**  
(Tel.: 0335 366-1820, mobil: 0151-14095120)
- Frau Richterin am Landgericht **Kathleen Labitzke**  
(Tel.: 0335 366-3760)

**Anschrift:**

Landgericht Frankfurt (Oder)

Presseabteilung

Müllroser Chaussee 55

15236 Frankfurt (Oder)

E-Mail-Adresse: [pressesprecher@lgff.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@lgff.brandenburg.de)